

## **Jahresbericht 2003**

*„Wer etwas will sucht Wege und wer etwas nicht will sucht Gründe“*

diese Worte sind mir vor einiger Zeit begegnet und ich finde, sie passen wunderbar in unseren Jahresrückblick. Wir haben viele Wege gefunden Familienbegegnungen zu ermöglichen. Ich denke hier an unser Seminar für verwaiste Eltern, unseren Ausflug nach Rust, das Kinderfest in Überau, die Straßenbahnfahrt mit Langnese und das gelungene H7-Stationsfest, zum ersten Mal im Waldpiraten-Camp.

Das Camp der Deutschen Kinderkrebsstiftung – „Waldpiraten-Camp“, welches wir finanziell sehr stark unterstützt haben, hat seine Premieren erfolgreich gemeistert. Die Familienseminare waren wieder ausgebucht und fanden großen Beifall und Begeisterung. Nicht nur vom Inhalt, sondern auch durch die schöne Atmosphäre und die tollen Möglichkeiten, die das Waldpiraten-Camp bietet.

Das gleiche gilt auch für das Seminar für junge Erwachsene im Dezember. Hier haben sich in kurzer Zeit 35 ehemals krebserkrankte Jugendliche angemeldet, inzwischen nicht nur aus Heidelberg, sondern aus ganz Deutschland. Alle Referenten haben auf ihr Honorar verzichtet, dafür ein herzliches Danke.

Die Jugendgruppen waren beide sehr aktiv, angefangen mit Tauchen, Internetführerschein, Ausflug in die Tropfsteinhöhle nach Eberstadt, über ein Reitwochenende im Odenwald, „Go-Kart“ fahren und zum Abschluss nun auch noch ein Klettersamstag in der Kletterhalle. Hier gilt ein besonderer Dank an Anna, Florian, Maren, Sandra, Sascha und Tobias, die alle ehrenamtlich unsere Jugendlichen betreuen, für gute Stimmung sorgen und das Programm ausarbeiten. Ohne diese Unterstützung wäre ein solch reichhaltiges, interessantes, monatliches Angebot nicht möglich. Uns begeistert natürlich, dass die Jugendlichen dieses Angebot nutzen und sich in der Gruppe wohl fühlen.

Die Camps sind bei den Heidelberger Kindern und Jugendlichen und den Geschwistern äußerst beliebt. Große Begeisterung bei allen die dabei waren. Auch bekamen wir äußerst positive Rückmeldungen von den Eltern. So bestärkt sind wir im Vorstand darüber sehr glücklich, dass das von uns investierte Geld Heidelbergern wieder zugute kommt.

Die Bazare, Ostern und Weihnachten, konnten Erfolgreiches verbuchen – ein herzliches Danke an Familie Rübmann, die unermüdlich im Einsatz ist und sich sicher über weitere Unterstützung freut.